Quelle: https://manuscripta.at/?ID=41236
Copyright: Melk, Benediktinerstift

ein mensch alle pegierd seines
fleisches töd vnd an sich nem
dise chlag so mag er nicht ein
münch werden Wann das ga-
nz leben vnd gemüet dises w-
ibes ist ein chlag Aber sprach
appt pastor Es ist zweierlay chl-
ag Wann sie wirckt vnd pehi-
et Ein prueder fragt ein vnd sp-
rach Was schol ich tuen er spr-
ach Da abraham in das gelobt
lant cham da chaufft er ein
grab vnd durch das grab emp-
fing er das lant zu ewigem erb
Der prueder sprach Was ist das
grab Sprach der alt Es ist ein
stat eins chlagenden vnd weine-
nden :

Heiliger gedächtnus athanas-
ius pat appt pambo das er
von der wüstnung hin ab ging
gen alexandria vnd da er hin
ab cham da sah er da selles ein
weib die sich zum tanz perait
hatt vnd weinet da fragten
in die, Warum weint er